



Sebastian
Wilhelm,
Abteilungsleiter
Vertrieb

Standpunkt

Energie verbindet – das gilt auch für die Elektromobilität. Für den weiteren Ausbau der Elektromobilität in unserer Region baut die SVS die Ladeinfrastruktur aus und macht die Menschen e-mobil. Die Bundesregierung hat das Ziel gesetzt, bis 2030 das Niveau der Emissionen im Vergleich zu 1990 um die Hälfte zu senken. Um dies erreichen zu können, benötigen wir aber auch die Mobilitätswende. Doch ohne die entsprechende Ladeinfrastruktur wird diese nicht stattfinden können. Denn die immer höher werdenden Leistungsanforderungen der Elektromobilität an die Ladestationen stellen die Stromnetze vor Herausforderungen. Die Netze müssen intelligent und schnell auf die Angebots- und Nachfragesituation eingestellt werden. Wir von der SVS sind am Puls der Zeit und machen Villingen-Schwennigen zur E-Mobil-Region. Informieren Sie sich im Folgenden über unsere E-Mobilitäts-Angebote und weitere wichtige Neuigkeiten rund um die Energie.



Umweltfreundlicher Antrieb mit Zukunft

E-Mobilität wird mehr und mehr zum Trend. Die SVS bietet die neuen Tarife SVSladestrom natur sowie SVSladestrom natur plus fürs ökologische Laden an. Das Rundum-sorglos-Paket SVSladebox ist ebenfalls ab sofort erhältlich.

Elektromobilität ist ein Synonym für den Antrieb der Zukunft: abgasfrei, leise und klimafreundlich. Die Zulassungszahlen der mit Strom betriebenen Fahrzeuge steigen stetig an, neue Fahrzeugmodelle mit größerer Reichweite werden erfolgreich getestet und auf den Markt gebracht. Mit der zunehmenden Anzahl an Elektro-Autos einher geht der Bedarf an Lademöglichkeiten – sei es im Betrieb, zu Hause oder unterwegs. Dafür bietet die SVS nagelneue, maßgeschneiderte Tarife an. Zwei Varianten des Angebots SVSladestrom natur sind erhältlich – angepasst auf Ihre Infrastruktur. Die Tarife werden mit 100 Pro-

zent Naturstrom, gewonnen aus Wasserkraft, zu einem fairen Preis angeboten.

Maßgeschneiderte Ladelösung

Mit SVSladestrom natur erhalten Sie für Ihre Wallbox zu Hause und in Ihrem Gewerbebetrieb den richtigen Tarif zum Laden des E-Fahrzeugs, sofern Ihre Wallbox über einen separaten Zähler verfügt.

Unser Tarif SVSladestrom natur plus ist richtig für Sie, wenn Sie über einen gemeinsamen Zähler für Haushalts- oder Gewerbebetrieb verfügen. Von der SVS erhalten Sie aber auch das komfortable Rundum-sorglos-Paket SVSladebox – eine

Wallbox und den passenden Ladestrom-Tarif – zu einem günstigen Preis. Unsere Experten werden bei Ihnen zu Hause oder im Gewerbebetrieb bei einem kostenlosen Vor-Ort-Termin die Montagemöglichkeiten einer Wallbox sowie den Installationsaufwand ermitteln. Im Anschluss übernehmen wir gerne für Sie die Anmeldung der Anlage, die Montage, die Installation sowie Inbetriebnahme.

Studien besagen, dass 80 Prozent des Ladestroms zu Hause getankt werden. Bei einem Elektro-Auto sind das pro Jahr circa 2.000 Kilowattstunden Strom, wodurch sich die durchschnittliche Bezugsmenge an Strom in einem Einfamilien-Haushalt verdoppeln kann. Wenn sich Ihr Stromver-

brauch im privaten Bereich aufgrund zusätzlicher leistungsintensiver Nutzung, wie zum Beispiel durch das Tanken eines Elektrofahrzeugs, über das Jahr wesentlich erhöht, dann vergessen Sie bitte nicht, Ihre Abschlagszahlung bei uns anzupassen. So vermeiden Sie eine mögliche Nachzahlung.

Sieben öffentliche Ladesäulen

Zusätzlich zu den Angeboten für das Laden zu Hause und im Gewerbebetrieb hat die SVS auch die öffentliche Ladesäuleninfrastruktur weiter ausgebaut. Für das Laden unterwegs stehen den E-Mobilfahrern die sieben SVS-Ladesäulen in Villingen-Schwenningen sowie in Mönchweiler zur Verfügung. Vorerst tanken Sie

bei uns kostenlos. Mit den Angeboten der SVS bleiben Sie zu 100 Prozent ökologisch beim Fahren und Laden Ihres E-Fahrzeugs. Übrigens: Sie wollen Ihren per Photovoltaikanlage gewonnenen Strom für Ihr Elektromobil nutzen? Auch dafür sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.



Weitere Infos erhalten Sie unter:
Telefon 07721 4050 4999
E-Mail ladebox@svs-energie.de
www.svs-energie.de/vernetzt

Energiemarkt aktuell: Strom- und Gaspreise derzeit im Aufwind

Der näherrückende Kohleausstieg, eine mangelnde Netzinfrastruktur zwischen Nord- und Süddeutschland sowie eine unruhige politische Lage treiben die Preise in die Höhe.

Seit mehr als einem Jahr befinden sich die Strommärkte im Aufwärtstrend. Lag der Preis für das Produkt Base fürs Kalenderjahr 2019 im Frühjahr 2017 noch bei unter 30 Euro je Megawattstunde, so haben sich die Preise bis Mitte Mai auf über 40 Euro pro Megawattstunde erhöht. Diese Preissteigerungen um bis zu 25 Prozent folgen aus den stetig gestiegenen Kohlepreisen und den steigenden Kosten für CO₂-Zertifikate. Die weitere Preisentwicklung zeigt derzeit keine Preisentspannung. Das Thema Kohleausstieg wird vom neuen Wirtschaftsminister, Peter Altmeier, schnell wieder auf den Verhandlungstisch gebracht, eine Zeitgleichheit zwischen Produktion und Verbrauch der erneuerbaren Energien besteht durch mangelnde Speicher und Netzinfrastruktur von Nord nach Süd weiterhin nicht. Hier wird das Thema Netzausbau auch künftig die Stromnebenkosten (Durchleitung) in die Höhe treiben.

Aus heutiger Sicht bieten wir Preisabsicherungen für die Jahre 2019 bis 2021 – gerne beraten wir Sie auch zu alternativen Beschaffungsmodellen. Der Einkauf in Tran-

chen kann etwa das Risiko der Einkaufsentscheidung mindern.

Steigende Gaspreise

Ein ähnliches Bild zeigen derzeit die Gasmärkte. Durch die Zuspitzung des Bürgerkrieges in Syrien und des Nah-Ost-Konflikts sowie die Aufkündigung des Iran-Atomabkommens durch die USA kommt

es aktuell zu steigenden Ölpreisen und in der Folge auch zu stark steigenden Gaspreisen, gerade für das Frontjahr 2019. Aus heutiger Sicht bietet eine Preisabsicherung über 24 oder 36 Monate die Möglichkeit, einen günstigeren Durchschnittspreis zu realisieren. Auch hierfür wenden Sie sich jederzeit gerne an Ihren Kundenberater.

